



## GEMEINSAM VERSORGEN

Wissenswertes für Mediziner



Ausgabe Nr. 3.2017

### EXTREMITÄTENERHALT BRAUCHT INTERDISZIPLINARITÄT

Wie gelingt es unserer Klinik für Diabetologie bundesweit die niedrigste Amputationsquote in der Behandlung des Diabetischen Fußes von unter einem Prozent zu erlangen? Der Chefarzt Dr. Raabe berichtet über die besondere Behandlung und Versorgung.

6

#### GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE

Unsere Gefäßspezialisten stellen die Abteilung vor. Aktuelle Zeiten unserer Gefäßsprechstunde

4

#### ENDOPROTHETIKZENTRUM

Und wieder ein Zertifikat: Denn nach der Begehung ist vor der Begehung. Wir freuen uns über EndoCert.

7

#### INTENSIVSTATION & WEANING

Ausbau und Öffnung unserer Intensivstation für Beatmungspatienten in der Region Berlin und Brandenburg.

8

### KURZFRISTIGER MRT-TERMIN?

Für unsere Zuweiser ermöglicht unser Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie gern kurzfristige MRT-Termine für Patientinnen und Patienten. Terminvereinbarungen unter Telefon (03303) 522-133.

## 4 ..... **KLINIK FÜR GEFÄß - UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE**

Unsere Gefäßspezialisten und ihre Erreichbarkeit

## **ERFÜLLT: HOHE ANFORDERUNGEN DES G-BA** ..... 5

Wir sind für Bauchaortenaneurysmen zertifiziert

## 6 ..... **BUNDESWEIT: NIEDRIGSTE AMPUTATIONSQUOTE**

Dr. Raabe spricht über die Behandlungserfolge beim Diabetischen Fußsyndrom

## **REZERTIFIZIERT: ENDOPROTHETIKZENTRUM** ..... 7

EndoCert für EndoExperten

## 8 ..... **ERÖFFNET: INTENSIVSTATION MIT WEANING-FOKUS**

Wir beatmen Berlin und Brandenburg

## **UNSERE KLINIK IM ÜBERBLICK** ..... 10

Ansprechpartner unserer Bereiche



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



alles ist im Fluss, so auch in Birkenwerder, unserem Fachkrankenhaus für Orthopädie, Diabetologie und Gefäßchirurgie am Stadtrand von Berlin.

Im vorliegenden Newsletter stellt Ihnen Chefarzt Dr. Heinitz unsere neu erbaute und wieder eröffnete Intensivstation mit dem Schwerpunkt Weaning vor. Die Erweiterung war insbesondere für meine Abteilung wichtig, denn seit meiner Übernahme der Abteilung im März 2013 konnte ich die Patientenzahlen um das 2,5fache steigern.

Gunar Behnke berichtet über die Rezertifizierung unseres EndoProthetikZentrums der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie auf Seite 7.

Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Abteilungen, gemeinsame SOPs und Behandlungspfade, bilden die feste Basis zur Behandlung unserer Patienten. Kurze Wege und schnellstmögliche interdisziplinäre Fallbesprechungen auch außerhalb der festgelegten Zeiten zeichnen unser Handeln aus. So können wir zum Beispiel mit Stolz beim Diabetischen Fußsyndrom von einer Majoramputationsrate in 2015 von unter einem Prozent berichten. Dr. Jürgen Raabe stellt die Hintergründe für unsere Behandlungserfolge dar.

In der Hoffnung auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Spaß beim Lesen unseres aktuellen Newsletters.

Dr. med. Mario Kuhnert  
Chefarzt Klinik für Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie  
Ärztlicher Direktor

# Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

Ein intaktes Gefäßsystem ist lebensnotwendig. In unserer Klinik können von Aneurysmen bis zur Varikose diverse Gefäßerkrankungen behandelt werden. Zu unseren Schwerpunkten gehören:

- |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Venenleiden</li><li>• Arterielle Verschlusskrankheiten (Bypassoperationen, Ballonerweiterungen)</li><li>• Stenosen (Carotis-Chirurgie)</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Aneurysmen</li><li>• Diabetisches Fußsyndrom</li><li>• Dialyseshunt (Anlage und Erneuerung)</li></ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Unsere Gefäßchirurgen legen etwa 150 infragenuale Bypässe im Jahr, von denen bis auf zwei oder drei Ausnahmen ausschließlich körpereigene Venen verwendet werden. Nur in seltenen Fällen muss ein Kunststoffbypass angelegt werden. Dies scheint nicht selbstverständlich, wie wir in unseren monatlichen, international besuchten OP-Workshops erfahren. Ein Team aus erfahrenen Gefäßspezialisten und ein standardisiertes Vorgehen ermöglichen diesen Erfolg.

**Dr. med. Mario Kuhnert**  
Chefarzt der Klinik für  
Gefäßchirurgie und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Telefon: (03303) 522-203



**Gefäßsprechstunde**

Mo 08:00 - 15:00  
Do 08:00 - 15:00

bzw. nach Vereinbarung

**Dr. med. Matthias Krause**  
Leitender Oberarzt

**Eckhard Stautner**  
Oberarzt



**Terminvereinbarung:**  
Christina Funda  
Koodinatorin Gefäßchirurgie  
Telefon: (03303) 522-209

## erfüllt: hohe Anforderungen des G-BA



Fachkollegen werden es wissen:  
Der G-BA hat zu Jahresbeginn die Anforderungen zur Versorgung der Bauchaortenaneurysmen extrem verschärft. Damit soll die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität für Patientinnen und Patienten mit Bauchaortenaneurysma gesichert werden. Es sind nun besondere Anforderungen in personeller und fachlicher Hinsicht sowie an Organisation, Infrastruktur und

Nachweisen zu erfüllen.  
Die Asklepios Klinik Birkenwerder wurde inzwischen auf die Einhaltung der hohen G-BA Vorgaben vom MDK überprüft. Mit Stolz dürfen wir hier berichten, dass wir als erstes Brandenburger Krankenhaus auch den gestiegenen Anforderungen gerecht werden und seit Januar 2017 offiziell zur Versorgung der Bauchaortenaneurysmen zugelassen sind.

### → Chefarztsekretariat:

Sandra Havlin  
Telefon: (03303) 522-219  
Fax: (03303) 522-588

Unsere Klinik für Diabetologie hat bundesweit die niedrigste Amputationsquote in der Behandlung des Diabetischen Fußes. Im Jahr 2015 lag die Quote der Majoramputationen bei unter einem Prozent. Bei der Behandlung gilt es, zuerst die Infektion durch eine lokale Wundbehandlung sowie Antibiotika-Gabe zu stoppen. Unser Ziel ist es, möglichst früh die Heilungsphase bei Weichteil- oder Knocheninfektionen einzuleiten, um eine Majoramputation aber auch Teilamputationen zu vermeiden. Klassischerweise werden Knocheninfektionen chirurgisch behandelt. Wir gehen anders und vorsichtiger vor: Mit sehr feinen Geräten entfernen wir lediglich die von der Infektion bereits zerstörten Knochenteile.

Eine bedeutende Rolle für den Extremitäten-erhalt spielt die interdisziplinäre Zusammenarbeit - von der Wundpflege bis zur ärztlichen Versorgung. Bei uns arbeiten erfahrene Wundmanager, Radiologen, Gefäßchirurgen und Orthopäden eng zusammen. Wir sind bestens organisiert und decken sämtliche Behandlungsphasen des Diabetischen Fußsyndroms ab. Unsere Spezialisten haben feste gemeinsame Visiten- und

Besprechungstermine. Sie arbeiten praktisch parallel und gut abgestimmt.

Eine Besonderheit in unserer Klinik ist die konsequente Gipsbehandlung beim diabetischen Fuß. Die Heilungschancen werden damit rapide verbessert. Diese Behandlung wird in Deutschland sehr selten durchgeführt, weil sie sowohl logistisch als auch kostenseitig ambulant sehr schwer weiterzuführen ist. Uns gelingt es jedoch, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hauspflegediensten, vielen Patienten diese Behandlung anzubieten.

Das Diabetische Fußsyndrom wird am besten vom Diabetologen versorgt. Hausärzte sollten daher Betroffene zum Spezialisten und nicht direkt zum Chirurgen schicken.

Als Center of Excellence sind wir bundesweit bei Asklepios als medizinisches Hochleistungszentren eingestuft. Wir arbeiten stets nach den neuesten Leitlinien der Fachgesellschaften und somit immer auf dem aktuellsten Wissensstand. Für Patienten sichern wir so die bestmögliche Ergebnisqualität.

## KONTAKT

**Dr. med. Jürgen Raabe**  
**Chefarzt der Klinik für Diabetologie**

Telefon: (03303) 522-219  
Fax: (03303) 522-588  
E-Mail: [j.raabe@asklepios.com](mailto:j.raabe@asklepios.com)



” Eine Zertifizierung als EPZ stellt sehr hohe Ansprüche an die Strukturen, Prozesse und Qualität. “

Gunar Behnke

Wussten Sie, dass in unserer Klinik für Orthopädie bereits seit mehr als 35 Jahren künstliche Gelenke eingesetzt werden? Von unseren Erfahrungen in der Endoprothetik profitieren Patientinnen und Patienten, die bei arthrosebedingten Verschleißerscheinungen am Knie- oder Hüftgelenk in unserem EndoProthetikZentrum umfassend versorgt werden können. Unsere Experten implantieren erfolgreich jährlich mehr als 500 Endoprothesen, darunter viele Wechseloperationen.

Seit dem Jahr 2014 sind wir als EndoProthetikZentrum (EPZ) zertifiziert. Auch in diesem Jahr haben wir die Rezertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie ([www.endocert.de](http://www.endocert.de)) erfolgreich durchlaufen. Wir sind stolz auf dieses Gütesiegel, das für ein Höchstmaß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung auf dem Gebiet der

Endoprothetik steht.

Eine enge Verzahnung mit unseren Kooperationspartnern ist uns für den gesamten Behandlungsablauf besonders wichtig. Unser Ziel ist es, von der ambulanten Diagnosestellung über die Operation bis hin zur Rehabilitation, einen optimalen Prozess für die Patientinnen und Patienten zu erreichen.

Qualität in der endoprothetischen Versorgung und Patientensicherheit stehen für uns an oberster Stelle. Darum stellen wir uns gern dem enormen Aufwand einer Zertifizierung. Wir sehen es eher als Engagement für die stetige Verbesserung der medizinischen Versorgung. Damit Patienten Gesundheitsleistungen vergleichen können, nehmen wir als EPZ Birkenwerder am Endoprothesenregister Deutschland ([www.eprd.de](http://www.eprd.de)) teil. Denn Qualität beginnt für uns mit Transparenz.

## KONTAKT

**Gunar Behnke**  
**Oberarzt für den Bereich Endoprothetik Hüfte und Knie**  
**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**

SPRECHSTUNDE  
Endoprothetik Hüfte und Knie  
Mi 8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00



”

*„Die Einrichtung und unser Gesamtkonzept haben bislang schon so manchen Kollegen nicht nur überzeugt, sondern auch beeindruckt.“*

Dr. med. Jörg Heinitz

“

Neben den klassischen Intensivpatienten beobachten wir seit Jahren einen Anstieg von beatmungspflichtigen Patienten. Fachgesellschaften wie die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP) prognostizieren ebenfalls einen zunehmenden Bedarf. Deutschlandweit spiegelt sich dieser Trend in der Einrichtung zahlreicher Weaningzentren und von Intensivstationen mit Weaningseinheiten wider.

In unserer Region haben Patienten mit einem längeren Beatmungsbedarf bislang nur wenige Möglichkeiten für eine fachgerechte Betreuung. Dabei ist für Beatmungspatienten der enge Kontakt zu den Angehörigen und somit eine wohnortnahe Versorgung

besonders wichtig. Müssen die Patienten zudem intensivmedizinisch betreut werden, reduziert sich das Angebote spezialisierter Einrichtungen weiter.

Da wir in der Asklepios Klinik Birkenwerder für endovaskuläre Eingriffe bei Aortenaneurysmen und andere Operationen Intensivbetten vorhalten müssen, entstand die Idee, durch eine bauliche Erweiterung der Intensivstation den Schwerpunkt Weaning zu etablieren. Unsere Intensivbettenplätze sind mit modernster Medizintechnik ausgestattet und bieten von jedem Bett aus einen Blick ins Grüne. Für eine maximale Sicherheit sorgen ein Kompletต์monitoring und die zentrale Überwachung der





gesamten Infusionstechnik. Hochleistungs-Intensivrespiratoren ermöglichen von der kontrollierten Beatmung bis zur unterstützten Spontanatmung jede Unterstützung. Alle notwendigen bildgebenden Verfahren stehen zur Verfügung.

Die Entwöhnung von der Beatmungsmaschine ist unser oberstes Ziel. Gelingt dies nicht, stellen wir Patienten auf eine Heimbeatmung ein und bereiten sie auf ein Leben mit Beatmung in einem

möglichst normalen Umfeld vor. Unsere aktuelle Weaningrate liegt bei 82 Prozent. Diese Patienten verlassen uns ohne jede respiratorische Unterstützung. Im Rahmen der externen Qualitätssicherung nehmen wir am Weaningregister des Institutes für Lungenforschung teil.

Wir verzichten bewusst auf Besuchszeiten und beziehen auf Wunsch die Angehörigen unserer Patienten in den therapeutischen Prozess mit ein.



## 14 PLÄTZE IN NEUN RÄUMEN

- Entwöhnung von Respirator
- Einstellung und Anpassung einer Heimbeatmung
- Erneuter Weaningversuch bei bestehender Heimbeatmung

## KONTAKT

**Dr. med. Jörg Heinitz**  
**Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,  
Notfallmedizin und Schmerztherapie**

Telefon: (03303) 522-650  
Fax: (03303) 522-222  
E-Mail: [j.heinitz@asklepios.com](mailto:j.heinitz@asklepios.com)



## KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE UND SPORTMEDIZIN

Dr. med. Roland Glöckner  
Kommissarischer Chefarzt  
Telefon: (03303) 522-252

Robert Tischner | Oberarzt  
Telefon: (03303) 522-249  
Gunar Behnke | Oberarzt  
Telefon: (03303) 522-625  
Alexandra Gast  
Funktionsoberärztin, D-Ärztin  
Telefon: (03303) 522-587

Martina Woile | Chefarztsekretariat  
Telefon: (03303) 522-131  
Fax: (03303) 522-183

### Ambulanz

Bernadett Stricker | Leitung Ambulanzen  
Telefon: (03303) 522-555  
Fax: (03303) 522-556

## KLINIK FÜR DIABETOLOGIE

Dr. med. Jürgen Raabe | Chefarzt  
Dr. med. Bodo Gutt | Leitender Oberarzt  
Dr. med. Berit Schoof | Oberärztin

Sandra Havlin | Chefarztsekretariat  
Telefon: (03303) 522-219  
Fax: (03303) 522-588

## KLINIK FÜR GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE

Dr. med. Mario Kuhnert | Chefarzt  
Telefon: (03303) 522-203

Dr. med. Matthias Krause  
Leitender Oberarzt  
Eckhard Stautner | Oberarzt

Sandra Havlin | Chefarztsekretariat  
Telefon: (03303) 522-219  
Fax: (03303) 522-588

## ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIVMEDIZIN, NOTFALLMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Jörg Heinitz | Chefarzt  
Telefon: (03303) 522-650  
Fax: (03303) 522-222

Dr. med. Markus Ziegler  
Leitender Oberarzt  
Telefon: (03303) 522-463

Dr. med. Elmar Hagemeyer | Oberarzt  
Dr. med. Lutz Janke | Oberarzt  
Dr. med. Matthias Lamontain | Oberarzt  
Telefon: (03303) 522-655 /-665 /-675

### Prästationäre Anästhesiesprechstunde

Telefon: (03303) 522-691

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Asklepios Klinik Birkenwerder  
Hubertusstraße 12-22  
16547 Birkenwerder  
Telefon: (03303) 522-0  
[www.asklepios.com/birkenwerder](http://www.asklepios.com/birkenwerder)

### V.i.S.d.P.

Dr. Sven Reisner, Geschäftsführer  
Asklepios Klinik Birkenwerder  
Telefon: (03303) 522-400

### Bildnachweise

Fotos: Amin Akhtar, Antje Weis, Mario Dudacy (S.9)

## ORTHOPÄDISCHE PRAXIS

Telefon: (03303) 522-151  
Fax: (03303) 522-199  
E-Mail: mvz.orthopaedie.birkenwerder@asklepios.com

## AMBULANTES OPERATIONSZENTRUM (AOZ)

Dr. med. Bettina Graichen | Leiterin AOZ  
Dr. med. Hildburg Düsterhöft

Telefon: (03303) 522-464  
Fax: (03303) 522-461  
E-Mail: b.graichen@asklepios.com

## INSTITUT FÜR DIAGNOSTISCHE UND INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE

Dr. med. Andreas Fusan  
Ärztlicher Leiter MVZ

Telefon: (03303) 522-133  
Fax: (03303) 522-186  
E-Mail: radiologie.birkenwerder@asklepios.com

## PRAXIS FÜR SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Christoph Wendelmuth  
Telefon: (03303) 522-460  
Fax: (03303) 522-199

## PHYSIOTHERAPEUTISCHE PRAXIS

Dagmar Pape  
Leitende Physiotherapeutin  
Telefon: (03303) 522-167

Anmeldung & Auskunft  
Telefon: (03303) 522-158

## DIABETISCHES SCHULUNGSZENTRUM

Bente Hinrichsen  
Leitende Diabetesberaterin DDG  
Telefon: (03303) 522-261  
Fax: (03303) 522-551

## PSYCHOTHERAPIE

Dipl. Psychologin Marlies Alvermann  
Leitende Psychologin

Dipl. Psychologin Isabel Melzer-Zedler

Telefon: (03303) 522-185  
Fax: (03303) 522-222

## STATIONÄRE PFLEGE

Evelyn Starkiewicz  
Pflegedienstleitung

Telefon: (03303) 522-141  
Fax: (03303) 522-162

**Asklepios Klinik Birkenwerder**  
Fachkrankenhaus für Orthopädie,  
Unfallchirurgie, Diabetologie  
und Gefäßchirurgie  
Hubertusstraße 12-22  
16547 Birkenwerder  
Telefon: (03303) 522-0  
[www.asklepios.com/birkenwerder](http://www.asklepios.com/birkenwerder)